

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnung zum Thema urbane Wasserresilienz mit Fokus auf Extremwetterereignisse (Exportinitiative Umwelttechnologien) in Neuseeland

Datum:	16.11.2025 bis 21.11.2025
Organisiert von:	AHP International GmbH & Co. KG
Projektpartner:	German New Zealand Chamber of Commerce
Fachpartner:innen / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Daniel Lenkeit, Country Director, GTAI Sydney • Gillian Blythe, CEO, WaterNZ • Helmut Modlik, CEO, Te Runanga o Toa Rangatira Ngati Toa • Laurence Edwards, Chief Advisor Drinking Water, Wellington Water • Campbell Barry, former Lower Hutt Mayor • Sara McFall, Head of Systems, Strategy and Performance, Water Services Authority Taumata Arowai • Sven Harlos, Water Sector Lead NZ & Pacific, McConnell Dowell • Ulrich Glasner, Water Service Manager, Ashburton District Council • Brendon Harkness, Head of Sustainability and Innovation, Watercare • David Moore, Manager Smart Systems, Watercare • Rodney Micallef, Controls System Architect, Watercare • Priyan Perera, Chief Strategy and Planning Officer, Watercare • Professor Asaad Y. Shamseldin, Water and Climate Changer Expert at Faculty of Engineering and Design, Civil and Environmental Eng, Auckland University • Ross Wakefield, Principal Small Water Supplies, Auckland Council
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	Sieben Unternehmen aus dem Bereich Wasserinfrastruktur (Kontroll- und Messinstrumente, Wasserbehandlungstechnologie, Filtration, Sensoren, Ventile, Pumpen etc.)
Zielgruppe in Neuseeland	(End-)Kunden, Einkaufspersonal, Importeure, Berater und weitere Handels- und Projektpartner:innen aus dem Bereich Wasserinfrastruktur
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing in Wellington, Erfahrungsbericht deutsche Firma in Neuseeland durch Eike Breitbarth (Trios Analytics Oceania Ltd) • Expert Roundtable mit Water NZ, Wellington Water, Te Runanga o Toa Rangatira Ngati Toa, neuseeländischen VertreterInnen von zwei deutschen Teilnehmenden in Wellington • Deutsch-Neuseeländische Konferenz „Stengthening Urban Water Systems Against Extreme Weather – German Insights for Aotearoa“ mit ca. 30 Teilnehmenden in Wellington • Besuch der Sludge Minimisation Facility in Wellington • Besuch Mangere Wastewater Treatment Plant mit Technologie eines deutschen Teilnehmenden in Auckland

Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick

- Expert Roundtable mit Watercare, Auckland Council, Auckland University in Auckland
- Besuche AHK-Stammtische in Wellington und Auckland und Austausch mit Mitgliedern
- B2B-Termine in Wellington und Auckland
- Die Geschäftsführerin des Verbandes WaterNZ stellte während des Expertroundtables die in die Wasserinfrastruktur geplanten Investitionen von 47,9 Mrd. NZD in den nächsten zehn Jahren vor, wovon 3,6 Mrd. NZD in Trinkwasser- und 5,9 Mrd. NZD in Abwasserprojekte gehen sollen. Dazu ist es dringend erforderlich, die in Neuseeland nicht verfügbare Technologie zu importieren und gleichzeitig Fachkräfte auszubilden, die diese Technologie sicher und effizient anwenden können. Deutsche Technik genießt dabei ein hohes Ansehen.
- Hochrangige Vertretende der zwei größten Wasserversorger in Neuseeland Water Wellington sowie Watercare Auckland nannten sehr offen die aktuellen Herausforderungen der neuseeländischen Wasserinfrastruktur (fragmentierte Wasserservices aufgrund der niedrigen Bevölkerungsdichte, Wasserverluste durch überalterte Ausrüstung, fehlende Datenbasis, zu wenig qualifizierte Arbeitskräfte, mangelnde Resilienz bei Naturereignissen, fehlendes Bewusstsein bei den Kund:innen etc.). Deutsche Lösungen unterstützen hier bereits, aber es sollen noch mehr eingekauft werden.
- Die GAB konnte das Fundament für vielversprechende und langfristige Kooperationen zwischen neuseeländischen und deutschen Partner:innen legen.
- Die Teilnehmenden konnten untereinander Synergien feststellen für eine zukünftige Zusammenarbeit generell und in Neuseeland. Auch konnten die bereits in Neuseeland tätigen deutschen Unternehmen ihre Erfahrungen und Kontakte teilen.
- Die Delegationsreise bot eine effektive Kombination aus der Vermittlung von Expertenwissen der wichtigsten Player aus erster Hand, geschäftlichen Networkings, Site Visits sowie gezielten B2Bs, wodurch nicht nur ein umfassender Einblick in den neuseeländischen Markt geboten wurde, sondern auch gezielt Kontakte vermittelt wurden, die zum Ersteintritt oder Expansion führen können.
- Die Delegationsteilnehmenden planen weitere Reisen und konkrete Zusammenarbeit mit den neu gewonnenen Partner:innen, die Registrierung auf den Plattformen der Wasserversorger sowie die Teilnahme an Ausschreibungen durch Consultants. Zudem konnten Synergien zum australischen Markt bei einigen Kontakten gefunden werden.

Link zur Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung



Abbildung 1: Deutsch-Neuseeländische Konferenz „Stenghtening Urban Water Systems Against Extreme Weather – German Insights for Aotearoa“ in Wellington



Abbildung 2: Besuch der Sludge Minimisation Facility in Wellington



Abbildung 3: Besuch des Mangere Wastewater Treatment Plant in Auckland



Abbildung 4: Expert Roundtable mit Watercare, Auckland Council, Auckland University in Auckland

Bildnachweis für alle Aufnahmen: AHP International und AHK Neuseeland

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#). Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien.

Kontakt

Durchführer: AHP International GmbH & Co. KG
 Ansprechperson: Matthias Mauz
 E-Mail-Adresse: mauz@ahp-international.com